

Focus Money: Betriebliche Krankenversicherung (bKV) der DKV ist „sehr gut“

13.04.2017 – Focus Money hat zusammen mit dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) betriebliche Krankenversicherungen untersucht. Die DKV schneidet im Gesamtergebnis mit „sehr gut“ ab. Das Ergebnis wird im aktuellen Heft veröffentlicht.

Das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) hat im Auftrag von Focus Money die Bedingungen, Services und zahlreiche Tarifvarianten der bKV untersucht und bewertet.

Sechs Unternehmen bekamen die Gesamtnote „sehr gut“ – darunter die DKV. Sechs weitere Anbieter erhielten die Bewertung „gut“, ein Unternehmen die Note „hervorragend“.

Von einer bKV profitieren laut Focus Money sowohl Arbeitgeber als auch Mitarbeiter. Problematisch sehen die Autoren, dass die bKV nicht nur „bei rund drei Viertel aller Arbeitnehmer, sondern auch bei vielen Arbeitgebern kaum bekannt ist“. Die Marktdurchdringung sei derzeit entsprechend nur bei 10%. Dies wird sich mit Beseitigung von Missverständnissen auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite ändern. So ist bei „Arbeitnehmern [] die betriebliche Krankenversicherung die drittbeliebteste Zusatzleistung der Firma – weit vor anderen Extras wie etwa Dienstwagen, Jobticket, Kantinenzuschuss oder Diensthandy. Ein Potenzial, das von Arbeitgebern regelmäßig unterschätzt wird. Sie sehen die Beliebtheit nämlich fälschlicherweise meist genau andersherum.“ Leider wird in der umfangreichen Studie ein aus unserer Sicht wesentlicher Aspekt nicht bewertet. So verzichtet die DKV im Rahmen der bKV nicht nur auf Gesundheitsprüfungen und Wartezeiten, sondern sie steigt ab Versicherungsbeginn auch in laufende Behandlungen ein. Und das in allen bKV-Bausteinen. Der Arbeitgeber kann eine Gleichbehandlung seiner Arbeitnehmer sicherstellen.

(Text: Petra Wahedi, ERGO Vertriebskommunikation)